

**INVENTAR
DES PFARRARCHIVS WADERSLOH**

[Bearbeitet von Friedrich Helmert]

1954

I. Urkunden

1401 August 14 (in vigilia transsumtionis beatae Mariae virginis)

U 1

Wilhelm Loeff vermacht zum Lichte und Bau der Kirche zu Wadersloh eine Rente von zwei Schillingen lippischer Währung aus Gerlich tho Bornefeldes Haus im Kirchspiel Wadersloh, zahlbar jährlich zu Jacobus. Es zeugen Johan von Lüdinghausen, Kirchherr zu Wadersloh, Broder Herman von Hohenhorst, Gerlich tho Bornefelde, Hinrich van Gordincksell, Johan Westarp und Hinrich tho Velthuiß. Es siegelt der Stifter.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

(Kopie des 17. Jh. im Staatsarchiv Münster, Mscr. 1302, f. 6–7)

1423 Februar 2 (ipso die purificationis Marie virginis)

U 2

Der Knappe Arnd Balke, seine Ehefrau Styne und ihre Kinder Bertram und Haseke stiften der Kirche zu Wadersloh zum Lichte und Bau derselben eine Jahresrente von 5 Schillingen aus dem Hofe to den Hoven, zahlbar zu Michaelis, mit dem Recht des Wiederkaufs für 6 Gulden. Es zeugen Herr Detmer, Kirchherr zu Wadersloh, Gert de Schulte van Brekincksel, Kirchspielsrichter, Hinrich Bekeman, Kirchspielsrichter, Gerlich to Bornevelde, Godde to dem Holthuse, Hans de Schulte to Gremeldinck. Es siegeln Arnd und Bertram Balke.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1481 September 29 (up den dach Michaelis archangeli)

U3

Graf Johann von Rietberg setzt dem Pfarrer Henrich zu Warslo für die von diesem übernommene Verpflichtung, monatlich in der Kapelle zu Oistholte eine Messe zu lesen, zwei Jahresrenten von insgesamt 15 Schillingen lippischer Währung aus. Die eine Hälfte ist zu Ostern, die andere zu Michaelis fällig. Sie lasten auf dem Erbe Eykenbusche. Dafür ist der Bauer fortan von allen grundherrlichen Abgaben frei. Falls dieser zahlungsunfähig ist, will der Graf eine andere Rente anweisen. Im Falle der Ablöse soll die Rente sogleich wieder belegt werden. Nach der Messe hat der Meyer tom Oistholte den Pfarrer und seinen Begleiter zu beköstigen. Die Opfer in der Kapelle, die „up den altar kommet“, gehören dem Pfarrer, alle anderen, auch die im Opferstock, den auch der Pfarrer mit einem Schloß verhängen soll, werden geteilt. Die eine Hälfte erhält der Pfarrer, die andere bleibt für die Bedürfnisse der Kapelle. In der Kapelle sollen keine Sakramente gespendet, keine Messen ohne Einwilligung des Pastors von Wadersloh gelesen und keine Toten begraben werden mit Ausnahme derer, „so oldes sedelich und wontlich geweset“. Es siegelt der Graf.

Kopie 16. Jh., A 200

1490 Oktober 12 (des Dinxedages na Gereonis unde Victoris martyrum)

U 4

Vor Johan Schadelant, Gograf zu Stromberg, verkaufen Frederick Odinctorp und Agnes, Eheleute, das Gut Odincktorp an die Kirche zu Wadersloh mit der Verpflichtung zur Zahlung von jährlich 1 Mark an die Kalandsherren in Beckum, 3 Schillingen bzw. 18 Pfennigen an die Nonnen zu St. Aegidii in Münster, drei Malter Hafer an den Grafen von Rietberg und 30 Dukaten an das Kloster zu Liesborn. Es zeugen Johan Modeler, Kanoniker in Beckum, Johan Rampelman, Cort Brinckman und Johannes Wessel.

Ausfertigung, Pergament; 1 Siegel an, beschädigt

1514 November 22 (ipso die Cecilie virginis et martiris)

U 5

Bürgermeister und Rat der Stadt Wiedenbrück bekunden, daß vor dem Schulten to Bondincksell, Schulten to Oedendorpe und dem Thonyes thom Brincke als Vertretern der Kirche zu Wadersloh die Vettern Frederick Oedendorp und Frederick Buschman für die Richmoit Oedendorp, Tochter des Frederick Oedendorp, und deren Mutter auf alle Rechte, die diese an dem von Frederick Oedendorp im Kirchspiel Wadersloh haben, verzichteten. Es siegeln Bürgermeister und Rat.

Ausfertigung, Pergament; 1 Siegel ab

1517 März 21 (up sunte Benedictus dage des hilgen abts)**U 6**

Derick van Synseke, Gograf zur Lippe, bekundet, daß vor ihm die Eheleute Godert und Else Hellewech den St.-Margarethen-Knechten zu Wadersloh im Stift Münster für 5 Goldgulden eine Jahresrente von 1 Goldort aus ihrem Hause auf der Marcketstrate in Lippstadt, auf der Nordseite zwischen den Häusern des Johan van Horne und Grothueses, verkauften. Die Rente ist zahlbar zu Laetare und ablösbar. Es zeugen Johan Grothus, Johan Puthoff. Es siegelt der Gograf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1520 Mai 4 (am Frydage nhegest nha dem Sondage Jubilate)**U 7**

Otto Graf von Rietberg und seine Gemahlin Anna verkaufen den Ratsleuten der Kirche in Wadersloh das Slothus, gelegen im Kirchspiel und in der Bauerschaft Warslo, das dem Gute Odentorpe bereits eine Zeitlang pachtweise überlassen war. Der Graf behält sich das Vogtgeld von 3 Müdde Hafer vor. Es siegelt der Graf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1521 Oktober 2 (up Gudensdach na sunte Michaelis daghe des hilligen ertzengels)**U 8**

Vor Diderick ...cke, Gograf zu Stromberg, verkauft Wolter Varensell dem [Otto Volmers, Bürgermeister zu Widenbrück?] das Erbe Johans Gut zu Struchtorpe [Lütke Struchtrup] in Wadersloh Bauerschaft Valhaus mit den leibeigenen Leuten Johan und Grete. Es siegeln der Gograf, der Verkäufer und Hinrich van Münster, „gotsman“ zu Stromberg. Es zeugen Hinrick to Rentorpe, Bürger in Wiedenbrück, und Thonies ton Bryncke.

Ausfertigung, Pergament (stark beschädigt); Siegel des Varensell an

1524 April 28 (am dage Vitalis martyris)**U 9**

Die Eheleute Otto und Lucke Volmers mit ihren Kindern Egidius, Franziscus, Margarita und Anna sowie dem außer Landes befindlichen Sohne Hinrick verkaufen den Templern der Kirche zu Wadersloh, Tonies ton Brincke und Schulte Johann tom Hope [Hovemann], das Gut Johans to Struchtorp [Lütke Struchtrup] mit den Leuten darauf, gelegen im Kirchspiel Warslo Bauerschaft Valhaus, so, wie sie es von Walter Varensel gekauft hatten, belastet mit einem Hornschen Gulden Vorgt- und Verteidigungsgeld, an den Grafen Otto zum Rietberg, zahlbar zu Martini jeden Jahres. Es siegeln der Aussteller, Graf Otto von Rietberg und Hinrick Nellinge, Gograf zu Wiedenbrück. Es zeugen Hinricus Suderlage und Leynert Powe.

Ausfertigung, Pergament; 1 Siegel an, 2 ab (... Otto Volmer)

1524 Juli 17 (am Sundage nha Margareten virginis)**U 10**

Freibrief Ottos Grafen zu Rietberg für Gertrud Struchtrup, Tochter des Johann Schulte zu Struchtrup und Catharine, Eheleuten.

Ausfertigung, Pergament; Siegel des Grafen an (beschädigt)

1530 Februar 22 (up dach sancti Petri ad cathedram)**U 11**

Elisabeth Bisscopynck, Äbtissin, und der Konvent des Klosters Langenhorst verkaufen der Kirche zu Wadersloh den Nachlaß des Gerdt Molleners im Kirchspiel Wadersloh. Es siegelt der Konvent mit dem Konventssiegel.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1542 September 3 (dominica die post Egidii abbatis)**U 12**

Herman Segebracht, Pastor zu Wadersloh, und die Kirchmeister und Kirchspielsleute daselbst vereinbaren die Zahlung von drei Goldgulden aus Ontrups Erbe, die Gestellung eines Pferdes für den Pfarrer und seinen Kaplan zum Besuche der Kranken sowie die Kommunikantenoblation an den vier Hochzeiten von neuem. Es siegelt Andreß Valcke, Domherr zu Münster und Archidiakon zu Wadersloh. Es zeugen Johann Eließ, Dechant zu Überwasser, und Georg Lytmathe, Vikar am Alten Dom zu Münster.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1542 November 23

U 13

Freibrief des Cordt Ketteler, Drosten zu Stromberg, für Balthasar Cruußen, jetzt Eigenbehörigen der Kirche zu Wadersloh.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1542 November 23

U 14

Vor Bernt tor Straaten genannt Boddekern, Grografen zum Stromberg, begibt sich Balthasar Cruise, Sohn des verstorbenen Hinrich Cruise, mit Erlaubnis des Cordt Ketteler, Drosten zu Stromberg, in die Hörigkeit der Kirche zu Wadersloh. Es zeugen Cordt Ketteler, Droste zu Stromberg, Heinz van Radde, Konventuale zu Liesborn, Herman ...cke und Johan Srinter[?]. Es siegelt der Gograf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1542 November 28 (am dinxstage na sunte Catherinen daige)

U 15

Symon Kockes als Vogt des Lubbert de Wendt und der Witwe de Wendt sowie die Kirchmeister der Kirche zu Wadersloh wechseln die Eigenhörigen Anna ton Wycherynckhove, Tochter der Eheleute Everd und Kunne auf dem Wycherinckhof in Diestedde, und Ida tho Struchtrup, Tochter des verstorbenen Johan to Struchtrup und der Grete aus der Bauerschaft Valhaus in Wadersloh, gegeneinander aus. Es zeugen Wycherinckhoff, Annas Bruder, Herman ton Gesinck, Albert ton Houven und Hinrich Borgeman. Es siegelt der Vogt.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1574 Oktober 10

U 16

Vor Caspar Estinckhauß, Gografen zum Stromberg, begeben sich Grethe zur Brüggghen, Tochter der Eheleute Adrian und Jutta zur Brüggghen, ehemals Eigenhörige der Gebrüder Adrian und Johann de Wendt, nebst ihren Kindern in die Hörigkeit der Kirche zu Wadersloh. Es zeugen Wilhelm Schrodgers, Henrich Schlüters und Jürgen Redekers als Freischöffen. Es siegelt der Gograf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an, beschädigt

1580 September 29 (auff abendt Michaelis)

U 17

Bernhardt Schmisinck, Domherr und Bursar zu Münster als Archidiakon, Herman Vornholdt, Pastor zu Wadersloh, Johan Meyer Boelman und Lubbert Schulte Brexel, Provisoren und Kirchmeister zu Wadersloh, verkaufen einen Platz auf dem Kirchhof zu Wadersloh, gelegen zwischen den Häusern des Henrich Ulenschroder und des Henrich Schmeddes, an Balthazar Becker und seine Ehefrau Catharina. Es siegeln der Archidiakon sowie die Kirchmeister und der Pfarrer mit dem Kirchensiegel.

Ausfertigung, Pergament; 2 Siegel an

1585 April 8

U 18

Vor dem Gografen zum Stromberg, Caspar Estinghausen, bekunden Henrich Westarp und Gertrud, Eheleute zu Wadersloh, von Tonieß Hoffeman und Lubbert Meyer zu Brecksell als zeitigen Templern und Armenprovisoren zu Wadersloh 40 Taler erhalten zu haben und sie mit jährlich 2 Goldgulden zu Ostern zu verzinsen. Es zeugen M. Henrich Schmedtt, Freischöffe, und Hanß von Braunschweich, Frohn zu Wadersloh. Es siegelt der Richter.

[Auf der Rückseite:]

1626 Januar 5

Rembert von Mallinckrott erteilt den Eheleuten Lambert und Anna Westarp die Erlaubnis, zur Aussteuer ihrer Tochter Elsken weitere 10 Taler aufzunehmen.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an, beschädigt

1596 Oktober 23

U 19

Vor Caspar Estinckhaus, Gograf zum Stromberg, begibt sich Gertrud Haveman, Tochter von Thonies und Margret Havemans, wegen ihrer Heirat mit Cordt Oentrup in die Hörigkeit der Kirche zu Wadersloh. Zeugen: M. Henrich Schmitt, Gerichtsschöffe, Hanß Niggemeier, Frohne, Johan Redecker, Küster, und Arent van Sollingen, zu Wadersloh wohnhaft. Es siegelt der Gograf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1603 März 12

U 20

Lubert zur Dael, Sohn des Bernhardt zu Dael und seiner verstorbenen Ehefrau Gertrud, begibt sich zwecks Einheirat auf Struchtrups Erbe vor den Kirchmeistern Jaspar Meier Struchtrup und Tonies Meier zu Bolhaus in die Hörigkeit der Kirche zu Wadersloh, nachdem er am 11. November 1601 von Lambert Lemme, Abt zu Liesborn, aus der Hörigkeit des Klosters entlassen worden war. Es zeugen Henrich Distelhoff und Nicolaß Hüffer. Es siegelt Caspar Estinckhaus als Gograf zum Stromberg und Oelde.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an

1615 November 29

U 21

Freibrief des Jacobus, Abts von Liesborn, für Walpurg Baumhüters, Tochter von Henrich und Else Baumhüter zu Waltrup. Es siegelt der Abt mit dem Abteisiegel.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an, beschädigt

1616

U 22

Vor Bürgermeister und Rat der Stadt Warendorf verkaufen Johan Schmeddingk und Anna, Eheleute, Budtfoeder und Bürger zu Warendorf, ihr an der Lüningerstraße zwischen ihrem und dem Hause des Johan Gerlichs gelegenes Haus mit einem Kirchensitz in der alten Kirche an Wilhelm zur Müllen und Gerdruet, Eheleute. Es siegelt der Rat mit dem Stadtsiegel.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an

1616 Januar 8

U 23

Freibrief des Caspar de Wendt für Catharina Buschmans und ihren Sohn Baltz Buschmans aus dem Kirchspiel Wadersloh Bauerschaft Ackfeld.

Ausfertigung, Pergament; Siegel des Ausstellers an

1618 September 29

U 24

Vor Bürgermeister und Rat der Stadt Warendorf bekunden Henrich Grave und Gertrud, Eheleute und Bürger in Warendorf, daß sie das auf dem an der Hohen Straße zwischen den Häusern Dietherich Goßums und Adolfs van Eßen gelegene Haus ihres verstorbenen Vaters Johan Grave und Else, Eheleuten und Bürgern zu Warendorf, lastende Kapital von 20 Rt., ausgeliehen von Ida von Langen und Alheit Schmisinck, Stiftsfräulein in Freckenhorst, auf ihr Haus in Warendorf an der Lüningsstraße, zwischen den Häusern des Johan Bundtfoders und Johan Gerlings gelegen, übernehmen. Für die Zahlung der Schuld und Zinsen an die derzeitigen Amtsjungfern des Stiftes Freckenhorst, Anna von Hoerde und Christina Mallinckrodt, bürgen Johan Grave junior und Jürgen Rottgers, Bürger in Warendorf. Es zeugen Henrich Faßies und Christian Leve. Es siegelt der Rat mit dem Stadtsiegel.

[Auf der Rückseite:]

1685 Oktober 22

Quittung des Notars Joannes Henrich Menslage über die Rückzahlung des Kapitals durch Herman Nopto, Bürger und Bäcker in Warendorf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an, beschädigt

1620 November 6

U 25

Freibrief Johans, Grafen von Ostfriesland und Rietberg, für Cordt zum Loden, Sohn von Steffen zum Loden und Lisa ufm Venne.

Ausfertigung, Pergament; Siegel des Grafen an

1620 Dezember 15

U 26

Vor Herman Andreae, Richter in Warendorf und Sassenberg, verkaufen Johan Brandt und Sontag zur Straßen, Bürger in Warendorf, als Vormünder des Bernard Brandt, Sohnes des Henrich Brandt, einen Garten außerhalb der Ostpforte am Splithaverweg zwischen den Gärten des Johan Schnappenberg und Herman Suthof gelegen, an Elsa, Witwe des Johan Bisping, unter Verpfändung des dem Bernard Brand junior gehörigen, an der Brüningbreiden zwischen den Häusern des Friedrich Schwermans und Jobst Ludewig gelegenen Hauses. Es zeugen Gerdt Hawerwinckels und Johan Wöstehoven. Es siegelt der Richter.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1621 Mai 3

U 27

Ludolf Estinckhaus, Gograf zum Stromberg und Oelde, bekundet, daß vor ihm Herman Weddepoel und seine Ehefrau Catharina Schwarten sowie der Bruder Goddert Weddepoell, zu Waderlsoh (Waersloe) wohnhaft, dem Johan Sprencker, Pastorn daselbst, die den Gebrüder von ihrem Vater Herman Weddepoel vererbte Behausung am Kirchhof, zwischen Herman Weddepoels des älteren und Trotthermen oder Helmichs Häusern gelegen, beschwert mit Grundzins an die Pastorat in Wadersloh, verkauft haben. Es zeugen Lubbert Hellewegs und Herman Varenholtz. Es siegelt der Gograf.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an, beschädigt

1625 September 23

U 28

Freibrief der Maria Spiekers, Äbtissin, Maria von der Berschwordt, Pröpstin, und Catharina von der Berschwordt, Kellnerin des Stiftes Herzebrock, für Everdt zum Buelhove, Sohn des Jost zum Buelhove und seiner Ehefrau Alheit im Kirchspiel Wiedenbrück. Es siegelt die Äbtissin mit dem Abteisiegel.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1627 März 12

U 29

Freibrief des Abtes Requin und des Konvents zu Marienfeld für Johan Allerbeck, Sohn der Eheleute Magnus Allerbecke und Gertrut. Es siegelt der Abt mit dem Abts- und Konventssiegel.

Ausfertigung, Pergament; 1 Siegel ab, 1 Siegel an, beschädigt

1628 Juli 1

U 30

Vor Herman Andreae, Richter zu Warendorf und Sassenberg, verkaufen Herman Stöve und Elsa Heßlings, Eheleute und Bürger zu Warendorf, ein Stück Land an der Münsterpforte in Warendorf, bei Dieter Heßlings Kamp und Johan Birkemeiers Garten gelegen, an Johan Bornefeldt und Catharina, Eheleute, unter Verpfändung ihrer auf der Emsstraße zwischen den Häusern der Witwe Eßelings und des Johan Wilmans gelegenen Behausung. Es zeugen Johan Conßbruch, Sekretär, und Christoph Buscöllen, Notar. Es siegelt der Richter.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an

1629 April 23

U 31

Vor Herman Andreae, Richter zu Warendorf und Sassenberg, verkaufen Johan Gerlich, Bäcker und Bürger zu Warendorf, und Gertrud, seine Ehefrau, einen Garten, gelegen vor dem Münstertor zwischen den Gärten des Johan Dreiers und Dres Ernstes und aus den Gütern des Georg Schlichtebrede stammend, an Johan Wieteler, Müller in Warendorf und dessen Ehefrau Adelheit. Es bürgen Herman Gerlich und seine Ehefrau Grete mit ihrem in der Lüningsstraße zwischen den Häusern des Käufers und der Mühlenstraße gelegenen Hause sowie einem Kamp, der in der Rosenstraße zwischen

den Grundstücken des verstorbenen Bürgermeisters Harnischmacher und des Johan Elkman junior belegen ist. Es zeugen Christoph Buscnöllen, Notar, und Johan Westhoven. Es siegelt der Richter.
Ausfertigung, Pergament; Siegel an

1643 Oktober 18

U 32

Freibrief des Wilhelm Dietrich de Wendt zu Craßenstein und Schulenborgh für Caspar Veringk, Sohn von Albert Vering und Grete Wibberts.
Ausfertigung, Pergament; Siegel an

1644 November 10

U 33

Urteil in einem Rechtsstreit zwischen den Exekutoren des Wadersloher Pfarrers Johan Spreucker und dem zeitigen Pastor Johan Bröckeling sowie den Provisoren der Kirche zu Wadersloh wegen Zahlung von Paramentenrechnungen, die Bernard Detten, Vikar am Alten Dom zu Münster, für die Kirche in Wadersloh gekauft hatte.
Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1646 Oktober 10

U 34

Freibrief Hermanns, Abtes zu Liesborn, für Balthasar Korff, Sohn von Herman Korff und Grete, Eheleuten zu Wadersloh. Es siegelt der Abt mit dem Abteisiegel.
Ausfertigung, Pergament; Siegel an. Rückvermerk: Baltz Korffs, des Breylenbüschers Freibrief.

1657 Mai 15

U 35

Vor Bürgermeister und Rat der Stadt Warendorf verkauft Philip Graffe gen. Dreymans aus Peckloe im Kirchspiel Vermold an Herman Haversatt und Odilia Raschen, Eheleuten und Bürgern in Drerendorf Ksp. Warendorf ein Haus an der Lüningerstraße, zwischen den Häusern des Henrich Böeler und Geralt Römers gelegen, einen Platz in der alten Kirche zu Warendorf sowie eine Rente von 1 Königstaler, auf die Äbtissin zu Freckenhorst lautend. Es siegelt der Rat mit dem Stadtsiegel.
Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1664 Oktober 23

U 36

Freibrief der Anna Catharina, Gräfin zu Ostfriesland und Rietberg, für Gerdraut Münch, Tochter von Tonnies Münch und Clara Münch, einer Tochter der Adelheit Brand, Rietberger Eigenhörigen aus der Bauerschaft Mastholte, nebst ihrer 17jährigen Tochter Catharina und der 10jährigen Tochter Anna.
Ausfertigung, Papier; aufgedrücktes Siegel der Gräfin.

1664 Dezember 28

U 37

Freibrief des Abtes zu Liesborn für Gertrud Willenbrinck, Tochter der Eheleute Tonies und Christina Willenbrinck. Es siegelt der Abt mit dem Abteisiegel.
Ausfertigung, Pergament; Siegel an, beschädigt

1667 August 18

U 38

Johan Henrich Freiherr von Sintzigh, Domherr zu Münster und Paderborn sowie Archidiakon auf dem Drein, gibt dem Johan Besold, Pastorn zu Wadersloh, die Zustimmung, den Eheleuten Peter Bentrupf ein Stück Pastoratsland, 37½ Fuß lang und 25½ Fuß breit, zur Bebauung zu überlassen gegen Pacht von 1 Rt. statt eines Pfundes Wachs jährlich. Bei Wiederverheiratung der Eheleute oder Einzug eines neuen Pfarrers ist Gewinn zu zahlen. Die Gelder sollen für die verfallene Pastorat angewendet werden. Es siegelt der Domherr.
Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1669 Januar 12

U 39

Wilhelm Estinckhaußen, Gograf zu Strombert und Oelde, beurkundet den Verkauf einer Scheune bei einem Hause in Wadersloh, dem Johan Weddepohl, Kupferschmied in Wadersloh, und seiner Ehefrau Margaretha gehörig, an Caspar Kramer den jüngeren. Es zeugen Thönies Aekenhövel und Thönies Weddepohl. Es siegelt der Gograf. Ausfertigung des Arnold Schmeddes, Notars und Gerichtsschreibers in Stromberg.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an, stark beschädigt

1672 Februar 27

U 40

Vor dem münsterischen Offizialatgericht erwirbt Dietherich Schawen, Bürger und Wandmacher zu Warendorf, durch Wessel Sternebergh aus dem Konkurs des Jacob Dreyers, Wandmachers und Bürgers zu Warendorf, einen Garten vor dem Münstertor in Warendorf. Es zeugen Jobst Dolbergh, Gerichtsprokurator, und Bernard Hoppen, Kopist. Ausfertigung des Notars Balthazar Edeler.

Ausfertigung, Pergament; Siegel des Offizials ab

1692 Juni 22

U 41

Stiftungsurkunder der Vikarie Beatae Mariae virginis in sanguine Kloedt-Gildehaus zu Wadersloh.

Ausfertigung, Pergament; aufgedrückte Siegel der Stifterin Anna Kloet, des Abtes Anselm und des Pastors Rotger Schenckinck

1692 Juni 27

U 42

Urkunde über die kirchliche Errichtung der Vikarie Beatae Mariae virginis am Seitenaltar s. Nicolai in der Kirche zu Wadersloh.

Ausfertigung, Pergament

1711 August 2

U 43

Entscheidung des Sendgerichts betreffend den Erweiterungsbau des Frantz Bernard Storck, Kaufhändlers zu Wadersloh, in Anwesenheit des Schulten Bornefeldt, Anton Haffert, Anton Helmert, Lubbert Stentrupff und Johan Lütke Bonsel als Eingesessenen der Bauerschaft Bornefeld sowie des Ludger Laerberg, jüngeren Küsters, und des Mathias Richter, Sendvogts, als Zeugen.

Ausfertigung, Pergament; Siegel an

1738 Januar 16

U 44

Geburtsbrief des Georg Ögger aus Elbigenalb im Lechtal.

Ausfertigung, Pergament; Siegel ab

1746 Juni 9

U 45

Päpstliche Kollation der Vikarie s. Jacobi majoris an St. Johann zu Osnabrück für Franz Henrich Anton Wilberding (res. Joan Henrich Joseph Sentrup).

Original-Bullen; Plumbum angehängt

1766 Mai 10

U 46

Bernard Joseph Aldensell, Pstor zu Wadersloh, sowie die Provisoren Johan Herman Bolman und Caspar Henrich Schulte Struchtrup bescheinigen dem Vikar ad Beatae Mariae virginis in Wadersloh, Velthaus, daß die von ihm zur Sommerzeit auf dem großen Kley abgehaltene Katechismuslehre freiwillig und nicht zum onus vicariae gehörig sei.

Ausfertigung, Pergament

II. Akten

1. Pfarre

Bischöfliche Rundschreiben 1803–1850	A	1a–b
Weltliche Verordnungen 1797–1830	A	2
Gerichtliche und landesherrliche Verfügungen 1803–1874	A	3
Ehedispense 1837–1871, 1884–1934	A	4
Decreta synodalia (gedruckt) 1718–1763, 1801, 1821	A	5
Taufregister (Duplum) 1875–1882	A	6
Nachrichten über Firmungen, Firmlisten 1885–1925	A	7
Gerichtliche Heiratskonsense 1825–1872	A	8
Proklamationsscheine 19. Jh.	A	9
Dimissoriales 1840–1846, 1847–1856	A	10a–b
Dimissoriales 1857–1865, 1866–1872	A	10c–d
Taufscheine, Testimonials, Vormundschaften, Ehedispense 1790–1826, 1827–1831, 1829–1836	A	11a–c
Sterbeatteste 1825–1872	A	12
Personenstandsregister um 1910	A	13a–g
Vormundschaftssachen 1837–1930	A	14
Fürsorgesachen 1864, 1909, 1914–1931	A	15
Reconciliationen 19. u. 20. Jh.	A	16
Betr. Wehrdienstpflicht 1850, 1859	A	17
Testamente 19. u. 20. Jh.	A	18
Aufnahme des Joh. Bern. Eickenbrock in das Ludgerianum 19. Jh.	A	19
Verzeichnis von Archivalien der Pfarre 1804, 1814	A	20
Kirchensteuerlisten 1886/87, 1929	A	21
Wahllisten des Kirchenvorstandes 20. Jh.	A	22
Betr. Kirchenvorstandswahlen 19. u. 20. Jh.	A	23
Kirchenrendantur, Verwaltungsakten 1800–1886	A	24a
Liste der kommunionfähigen Einwohner 1806–1809	A	24b
Liste der Neukommunikanten 1819–1839		

2. Kirche

Bauakten:

Betr. Wiederherstellung der 1803 abgebrannten Kirche	A	25
Rechnungen zum Wiederaufbau 1805 ff.	A	26
Betr. Baugelder zum Kirchbau 1805–1827	A	27
Betr. Bedachung der Sakristei 1841, der Kirche 1878 Berechnungen der Kirche 1877	A	28
Versicherungsakten für Kirche und kirchliche Gebäude 1852–1854	A	29

Kirchbauplanung, Errichtung eines Baufonds 1856	A	30
Jahresrechnungen des Kirchbaufonds 1878–1883	A	31
Errichtung der Notkirche	A	32
Kirchbauakten 1891 ff.	A	33a–b

Ausstattung:

Verkauf des alten Silbers 1808–1827	A	34
Verzeichnis der Kunstaltertümer vor 1870	A	35
Betr. Glocken 19. u. 20. Jh.	A	36
Betr. Orgel 19. u. 20. Jh.; Spendenliste zum Orgelbaufonds 1909/10	A	37
Betr. Turmuhr 1838, 1897	A	38
Anlage der Kirchenheizung 1928	A	39
Betr. Inneneinrichtung des Neubaus 1894 ff.	A	40
Anschaffung von Kirchenbänken 1807–1838, 1915	A	41
Anfertigung des Triumphkreuzes 1916 Anfertigung der Pietà 1931	A	42

Liturgica:

Betr. Beschaffung der Kirchenbedürfnisse 1827–1835	A	43
Fastenmandate 1786–1857	A	44
Betr. Erhebung des Beichtpfennigs 1844	A	45
Ablaßverleihungen 1851, 1912, 1925, 1932 Binationsvollmachten 1890, 1915	A	46
Missionen 1868–1931	A	47
Altarprivilegien 1862, 1891, 1894	A	48a
Errichtung des Kreuzweges 1873, 1891, 1894	A	48b
Vermächtnisse und Foundationen 19. u. 20. Jh.		
Verzeichnis der Meßstiftungen um 1925	A	49
Kirchenbuchsachen 1885, 1906	A	50

Vermögensverwaltung:

Lagerbuch Ende 16. bis Ende 17. Jh.	A	51
Lagerbuch 1666	A	52
Generalakte zur Kapital-, Grund- und sonstigen Vermögensverwaltung 1734–1831, Obligationen 17. u. 18. Jh.	A	53
Betr. Forderung an den Kötter Becker zu Verl 1769–1828	A	54
Gerichtliche Übertragsbescheide 1844–1846	A	55
Akten zur Kapitalienverwaltung 19. Jh.	A	56
Ablöserezeesse 19. Jh.	A	57a–b
Karten der Kirchgrundstücke 1806	A	58
Verpachtung von Ländereien 1735–1836, 1866–1883, 1913–1919, Auszug aus den Grundsteuerakten 1887	A	59a–b
Landverkauf an die Westfälische Landeseisenbahn 1897–1921	A	60
Betr. Wegerechte Overbeck u. Cons. 1911	A	61
Grundstückstausch mit der politischen Gemeinde 1925	A	62

Akten zur Grundstücksverwaltung 19. Jh.	A	63
Grundbuchnachrichten 19. u. 20. Jh.	A	64
Grundbucheintragungen für die Kirchenfonds und zugehörige Obligationen 19. Jh.	A	65
Betr. Holzverkäufe vom Kirchenbusch 1871–1875	A	66
Inventar über die Einnahmen des Pfarrkirchenfonds 1876	A	67
Verzeichnis der zum Pfarrkirchenfonds gehörenden Urkunden und Akten 1885. Inventar der Kirchengemeinde 1883	A	68

Kircheneigene Höfe:

Betr. den Hof Oentrup 16. –19. Jh.	A	69
Betr. das Erbe Lütke Struchtrup und den Kotten Drifftekemper 17. –19. Jh.	A	70
Betr. den Schulkotten (Koke) 19. Jh.	A	71
Betr. den Kotten Vennemeier 1805	A	72
Nachlaßverzeichnis des Henrich Brölenbüscher 1646	A	73

Rechnungswesen:

Einnahme- und Ausgabejournal 1924–1938	A	74
Einkünfteverzeichnis 19. Jh.	A	75
Kirchenrechnungen 1755, 1760–1766, 1768–1789, 1791–1820	A	76
Kirchenrechnungen 1799–1820 (Dupla)	A	77
Kirchenrechnungen 1821–1825, 1828–1840	A	78
[...]		
Kirchenrechnungen 1910–1925	A	84
Kirchenrechnungen Belege 1801–1806	A	85
[...]		
Kirchenrechnungen Belege 1913–1922	A	105
Korrespondenzen zur Kirchenrechnungslegung 1769–1797, 1830–1862	A	106
Prozessakten Vornholt u. Millentrup 1697, Hölscher 1808, Mellage 1809	A	107

3. Pastorat

Lagerbuch 1683–1698. Darin: Verzeichnis der Jahrgebete 1683–1695, Verzeichnis der Einkünfte 1767	A	108
Lagerbuch 1697	A	109
Heberegister 1697–1726, 1807–1872, 1870–1873	A	110
Quittungen des Beckumer Kapitels 1749–1766	A	111
Betr. aufgenommene Kapitalien zum Neubau der Pastorat im Jahre 1774 1831–1840	A	112
Bauakten 1876, 1888, 1910; Betr. Baupflicht 1855	A	113
Ablöse von Canones 19. Jh.	A	114
Betr. Hude-Ablösung 1823–1824; Gemeinheitssachen 18. Jh.	A	115
Lagerbuch der Marianischen Foundationen 1698	A	116

Rechnungsbücher der Wadersloher Foundationen 1798–1810		
Verzeichnis der Schuldner der Foundationen und des Armenfonds um 1800	A	117
Rechnungen der Wadersloher Foundationen 1810–1821	A	118
Lagerbuch der Armseelenfoundation 1710	A	119
Status des Memorienfonds 1885, 1900; Inventar 1883; Rechnungen des Fonds 1877–1884, 1910; Etat 1910	A	120
Verwaltungsakten des Memorienfonds 18. –20. Jh.	A	121
Grundbuchnachrichten des Memorienfonds 19. Jh.	A	122
Verwaltungsakten des Pastoratfonds 1823–1846	A	123
Desgl. 1862–1910	A	124
Inventar über Einnahmen und Ausgaben des Pastoratfonds 1876, 1878; Verzeichnis der verpachteten Grundstücke des Fonds 1882–1888	A	125
Jahresrechnungen des Pastoratfonds 1875–1885	A	126
Belege zu den Jahresrechnungen 1875–1882	A	127
Desgl. 1882–1885	A	128
Jahresrechnungen des Pastoratfonds 1886–1904	A	129
Desgl. 1881/82, 1887/88, 1900/01, 1904/05, 1905/06, 1906/07, 1907/08, 1911/12	A	130
Etats des Pastoratfonds 1884/85; Kapitalnachweise 1885	A	130
Erhebungslisten betr. Meßkorn usw. 1830–1840	A	131
Verzeichnis der Einkünfte, Grundstücke usw. zur Eintragung in das Hypothekenbuch 1812–1837	A	132
Status der Pastorat und des kirchlichen Stiftungsvermögens 1862	A	133
Gerichtliche Übertragbescheide 19. Jh.	A	134
Grundbuchnachrichten 1838–1914	A	135
Akten zur Kapitalienverwaltung 19. Jh.	A	136
Klageakte Jellentrup 1871	A	137
Akten zur Grundstücksverwaltung 19. u. 20. Jh.	A	138
Prozessakte Böckmann 1877/78	A	139
Betr. Bebauung des Pastoratsgrundes im Dorf 17. u. 18. Jh.	A	140
Betr. Holzverkauf aus dem Pastoratsbusch 1911	A	141
Nachweis über das Dienst Einkommen der Pfarrstelle 1908		
Rechnungen der Pfarrstelle 1910, 1912	A	142
Executorium des Pfarrers Alexander Coopmann 1818	A	143
Executorium des Pfarrers Rötgers 1835, darin Inventar der Kirchengeräte und Paramente 1837	A	144
Zusatztestament des Pfarrers Ruthman 1722; Personalakten Pfarrer Bruns 1870; desgl. Pfarrer Wenker 1884, 1909	A	145
Brieftagebuch des Pfarrers Holtkamp 1862–1931; Personal- akten 1910–1934	A	146
Dekanatsnachrichten 19. Jh.; Protokolle über Pastoral Konferenzen 1855–1865	A	147

4. Kaplanei

Verwaltungsakten 19. Jh.	A	148
Grundbuchnachrichten 1898, 1915	A	149
Personalakten 20. Jh.	A	150

5. Vikarien

Vikarie S. Nicolai:

Verzeichnis der Jahresmessen und Stolgebühren 1837–1842	A	151
Executorium des Vikars Joseph Winkel 1831	A	152

Vikarie BMV:

Verzeichnis der Kapitalien 18. Jh.; Nachlaßsachen Gildehaus 17. Jh.; Lagerbuch 1734	A	153
Obligationen 17. –19. Jh.	A	154
Verwaltungsakten 19. Jh.	A	155
Grundbuchnachrichten 1843–1900	A	156
Grundrisse der Vikarie 1816	A	157
Personalakten 19. u. 20. Jh.	A	158
Executorium des Vikars Bernard Joost 1864	A	159
Executorium des Vikars Volpenhenn 1883 ff.	A	160
Executorium des Pfarrers Anton Joseph Grimmelt in Buldern 19. Jh.	A	161

6. Küsterei

Obligation Hamelbeck 1668	A	162
Inventar der Küsterei 1877, Kollektenbuch 1873–1880, Verwaltungsakten 17. –19. Jh.	A	163
Grundbuchnachrichten 1884–1896	A	164
Betr. Anstellung des Unterküsters Joseph Reker 1813/14	A	165
Betr. den Läuteküster 19. –20. Jh.	A	166

7. Friedhof

Verzeichnis der verkauften Begräbnisplätze 1878–1887; Erweiterung des alten Friedhofs 1877	A	167
Hebelisten betr. Grasnutzung des Friedhofs 1873–1878, 1885	A	167
Anlage des neuen Friedhofs 1908; Begräbnisordnung	A	168

8. Vereine

Lagerbuch der Dreifaltigkeitsbruderschaft 1703; Mitgliederliste 1703–1884	A	169
Stiftungen für die Todesangstbruderschaft 18. Jh.	A	170
Statuten der Junggesellensodalität 1850; Mitgliederverzeichnis 1850; desgl. für Benteler 1863; Jahresrechnungen 1850–1871; Aggregationsurkunde 1897; Verwaltungsakten 19. Jh.	A	171
Rechnungsbuch der Junggesellensodalität 1859–1934	A	172
Mitgliederliste des Vereins der hl. Familie 1894–1895	A	173
Mitgliederliste des Afrikaver eins um 1900	A	174
Mitgliederliste der Männersodalität, Gründungs- und Versamm- lungsberichte 1920	A	175
Mitgliederliste des Immerwährenden Kreuzweges 1927	A	176

9. Schule

Schulverordnungen 1801–1802, 1822–1835	A	177
Verwaltungsakten 1823–1869	A	178
Statistiken 1891, 1896	A	179
Anstellungsakten 19. u. 20. Jh.; Erteilung der Missio canonica 1873–1934	A	180
Verwaltungsakten der Ortsschulinspektion 1845–1919	A	181
Verwaltungsakten des Mädchenschulfonds 19. Jh.	A	182
Johanneum: Errichtung des Schulvereins 1921	A	183
Errichtung des Kreuzweges 1926, 1948	A	184

10. Jugendheim

Bauakten 1927	A	185
Landtausch Bomke, Wegerechte Fleiter 1927/29	A	186

11. Krankenhaus

Rechnungsbelege des Volpenhennschen Nachlasses 1883	A	187
Akten betr. den Nachlaß Volpenhenn 1883–1886		
Entwurf zu den Krankenhausstatuten	A	187
Bauakten zum Erweiterungsbau 1907; Heizungsanlage 1908	A	188
Statistiken 1886–1915	A	189

Vermächtnisse 1888–1931	A	190
Errichtung des Kreuzweges 1886; Genehmigung des Ewigen Gebetes 1898; desgl. zur Aufbewahrung des Ssm 1892; desgl. zu Sonntagsandachten 1911	A	191
Jahresrechnungen 1885–1898, 1901–1907; Verwaltungsakten 19. u. 20. Jh.	A	192

12. Armenwesen

Betr. den Neubau des Armenhauses 1845–1847	A	193
Armenstiftung Winkel-Bertelt 19. Jh.	A	194
Kirchen- und Armenstiftung Hövekamp 1860–1862	A	195
Verwaltungsakten des Armenfonds 19. Jh.	A	196
Grundbuchnachrichten des Armenfonds 19. Jh.	A	197
Armenrechnungen 1869–1870, 1873–1880	A	198
Armenrechnungen 1880–1887	A	199

13. Kapellen

Ostholte	Siehe Urkunde Nr. 3	
Pollmann	Zelevationserlaubnis 1881; Errichtung eines Kreuzweges 1880, 1930	A 201
Benteler	Gesuch um Errichtung einer Kapelle 1846; Stiftungen 19. Jh.; Ernennung des Rektors Saath 1885	A 202
	Bau- und Verwaltungsakten 19. Jh.	A 203
	Versicherungsakten der Kapelle 1859, 1867	A 204
	Pfarrerrichtungsurkunde mit Karte 1897	A 205
	Verwaltungsakten der Schule in Benteler	A 206

14. Varia

Studienbescheinigung für Joan Kraushaar aus Deutmecken 1739	A	207
Memorandum zum Wiederaufbau des abgebrannten Dorfes 1853, mit Karte	A	208
Kostenvoranschläge betr. Neubau Hamelbeck 1855	A	209
Executorien der Diestedder Pfarrer Mensing 1837 und Georg Möller 1887	A	210
Tagebuch der Christine Brexel 1885 ff.	A	211

15. Handschriften

Hs. 1 = Hs. 153	Antiphonar um 1400? 265 Bl. (davon 1–262 Perg., 263–265 Papier späterer Zeit)	
-----------------	---	--

16. Drucke

Ds. 1 = Ds. 152 Missale Monasteriense. Drucker: Balthasar Moreti,
Antwerpen, 1632. Laut Besitzvermerk Eigentum der
Vikarie S. Nicolai, Spende des Pastors Johan
Bröckeling

Vikarienarchiv Wadersloh

I. Vikarie S. Nicolai

Fundationsurkunde 1672 (Kopie 19. Jh.)	A	212
Betr. die Stiftung des Pfarrers Bröckeling 1667	A	213
Lagerbuch 1819–1901; Verzeichnis der Meßverpflichtungen	A	214
Einkünfte 1807–1809	A	215
Inventare der Vikarie 1829, 1831	A	216
Verzeichnis der Kapitalien und Zinseinkünfte 1833	A	217
Akten zur Vermögensverwaltung 19. Jh.; Obligationen 17. –19. Jh.	A	4
Grundbuchnachrichten 19. –20. Jh.	A	5
Betr. Reparatur der Vikarie 1780; Bauplan 1866; Bauakten 1900–1901	A	6
Executorium des Vikars Joseph Winkel 1831	A	7
Betr. Instandsetzung der Schule 1807	A	8
Streitakte Hakenewerd / Schulze Bomke 1828	A	9

II. Vikarie Beatae Mariae virginis

Fundationsurkunde 1692 (Kopie 19. Jh.); Inventarverzeichnis des Nachlasses der Anna Kloedt Witwe Gildehaus 1698	A	1
Heberegister 1810, 1821; Lagerbuch 1853; Inventar der Vikarie 1883	A	2
Einkünfteverzeichnisse 1734–1782, 1760–1794, 1771–1773, 1801; Stiftungsurkunde 1692 (Kopie 1734)	A	2
Erteilung des Katechismusunterrichts 1766	A	3
Akten zur Baupflicht der Vikarie 18. u. 19. Jh.	A	4
Verzeichnis der Stolgebühren 1855–1878		
Verzeichnis der Meßverpflichtungen 1861–1863	A	5
Nachlaß des Vikars B. Jost 1866	A	6
Jahresrechnungen 1804–1810, 1883–1888	A	7
Streitakten Bischopinck ./.. Kösters 1819/20		
Armenfonds ./.. Jost 1823	A	8
Verwaltungsakten 19. Jh. Darin: Bücherverzeichnis des Vikars Dammann 1822, Status der Vikarie 1826	A	9

Akten zur Kapitalienverwaltung 19. Jh.	A	10a–b
Prozeßakte wegen Ländereien 1823	A	11
Grundbuchnachrichten 19. –20. Jh.	A	12

Inhaltsverzeichnis

I. Urkunden.....	2
II. Akten	9
1. Pfarre	9
2. Kirche	9
3. Pastorat.....	11
4. Kaplanei	13
5. Vikarien.....	13
6. Küsterei	13
7. Friedhof.....	14
8. Vereine	14
9. Schule.....	14
10. Jugendheim.....	14
11. Krankenhaus.....	14
12. Armenwesen.....	15
13. Kapellen	15
14. Varia	15
15. Handschriften	15
16. Drucke.....	16
Vikarienarchiv Wadersloh.....	16
I. Vikarie S. Nicolai.....	16
II. Vikarie Beatae Mariae virginis	16